OneJournal - Pressemitteilung
30.03.2017

Rock-Riffs im Advent mit Sherman Noir

Berlin, 5. Dezember 2016

An diesem Montagabend war das Musiklokal KastanienwÃ¤ldchen in Berliner Bezirk Reinickendorf Ã¼bervoll. Denn Rockstar Sherman Noir war aus USA zurÃ¼ck. Er gab ein Home- Coming-Konzert und erÃ¶ffnete seine weihnachtliche Living-Room-Session.

Nur mit seiner Gitarre bewaffnet betrat Sherman Noir die BÃ¼hne und sang seine Hits und neue Lieder.

Die Fans waren sofort begeistert und feierten ihren Liebling. Bei den bekannten Hits sangen alle fleiÃŸig mit.

Der Rockmusiker sang auch unbekannte Songs, die er anscheinend in Amerika aufgenommen hatte. Das sind sicher Vorboten eines neuen Albums. Viele Songs stammen aus dem aktuellen Album â€žSunset Beach Decadeâ€œ, das dieses Jahr im Sommer verÃ¶ffentlicht wurde.

Das Konzert wurde live im Internet Ã¼bertragen, so dass seine Fans inÂ aller Welt mit dabei sein konnten. So wie bei seinen Living-Room-Sessions, die nun bis Weihnachten jeden Montag im KastanienwÃ¤ldchen stattfinden werden. Hier treten immer Rockmusiker auf, die Sherman einlÃ¤dt. So in der Vergangenheit Dirk ZÃ¶llner, Andre Gensicke, The Shevettes, Polydeluxe und Ilka Posin. Ilka singt in mehreren Formationen mit und hat eine tolle Stimme mit einem groÃŸen Hauch Erotik im Timbre.

Zu seinen Songs gehÃ¶rten unter anderen die Hits â€žMiles awayâ€œ, â€žDont get wrongâ€œ, â€žRiver between usâ€œ und â€ž100 000 butterfliesâ€œ. Sherman konnte das Konzert gar nicht so schnell beenden, denn es gab immer wieder Zugaben-Rufe. Hier sang erÂ Coversongs von den Beatles, John Lennon und Prince. Zwischendurch berichtete Sherman Anekdoten aus seiner Amerika-Zeit. So durfte er in einem Hotel nicht auftreten, weil er sich vorher kritisch Ã¼ber den PrÃ¤sidentschaftskandidaten Donald Trump Ã¤uÃŸerte. Er erzÃ¤hlte auch, dass er versuchte am Strand von Florida mit einem Keyboard zu komponieren. AuÃŸer ein versandetes und verÃ¶ltes Keyboard kam nichts heraus. Er hatte es reduziert gekauft. Als er das dreckige Keyboard zurÃ¼ck gab, wurde es sogar angenommen und er bekam den normalen Preis erstattet. Der VerkÃ¤ufer hatte ihn wieder erkannt und wusste, dass er ein Rockstar aus Germany ist. Mit solchen schÃ¶nen Geschichten unterhÃ¤lt er sein Publikum zwischen den Liedern. So wird ein Konzert zu einem sehr unterhaltsamen musikalischen Abend.

An diesem Abend erzÃ¤hlte er auch, dass er bisher 280 Songs verÃ¶ffentlichte.

Sherman Noir ist im KastanienwÃ¤ldchen wieder am 12. Und 19. Dezember mit GÃ¤sten zu erleben. Am Sonntag den 18. Dezember ab 13 Uhr in den Gropius Passagen.

Bilder und Text: Hans Peter Sperber von Sperbys Musikplantage

Infos im Web Ã¼ber Sherman Noir gibt es unter www.shermannoir.net

Der Rockstar kam vom Flieger direkt auf die BÃ¼hne.

HPS-Entertainment & Sperbys Musikplantage
Sperber,Hans Peter
Weisestr. 55
12049 Berlin
www.sperbysmusikplantage.over-blog.com
hps-win[at]gmx.net

http://www.onejournal.de/item/musik-tv-kino/31/20161208584989dfe6171-pr69168.html